

PRESSEINFORMATION

Austrian Health Report 2022

Senioren schwören auf Medikamente Made in Austria

Wien, 23. August 2022. Die Österreicherinnen und Österreicher zeigen hohes Vertrauen in die heimische Produktion von Medikamenten. Laut Austrian Health Report vertrauen zwei Drittel aller Befragten auf heimisch produzierte bzw. in Europa hergestellte Medikamente. Bei Senioren ist dieses Vertrauen noch stärker ausgeprägt: 73% haben sehr viel bzw. eher mehr Vertrauen in heimische Medikamente. Die repräsentative Studie zu Gesundheitsbefinden, Auswirkung der Pandemie, Zugang zum Gesundheitssystem und Vertrauen in Arzneimittel wurde kürzlich veröffentlicht¹⁾.

Die Österreicherinnen und Österreicher zeigen hohes Vertrauen in die heimische Produktion von Medikamenten. 65% haben zu in Österreich bzw. der EU hergestellten Medikamente mehr Vertrauen als zu jenen, die außerhalb Europas produziert werden. Das Vertrauen steigt mit dem Alter und – interessanterweise auch mit dem Einkommen: Nur 51% der Befragten mit einem Haushaltseinkommen von unter 1.600 Euro haben zu heimischen Medikamenten sehr viel bzw. eher mehr Vertrauen. Bei einem Haushaltseinkommen von über 3.500 Euro sind das 75% der Befragten.

Sowohl Forschung und Entwicklung, als auch Produktion von Medikamenten in Österreich haben äußerst hohe Relevanz. 89% (F&E) bzw. 88% (Produktion) halten dies für (sehr) wichtig. Das eigene Alter und die Erfahrung bzw. eine eigene Betroffenheit spielen bei der Einschätzung eine große Rolle.

Weiters wird auch das Thema Generika-Produktion in Österreich von über 80% als (sehr) wichtig eingeordnet. Bei einheimischer Forschung und Produktion stehen für die Befragten die geschaffenen Arbeitsplätze an erster Stelle, gefolgt vom „Halten“ hochspezialisierter Expertinnen und Spezialisten in Österreich und der Wertschöpfung in Österreich. Diese Vorteile einer heimischen Produktion halten jeweils rund 9 von 10 Befragten für (sehr) wichtig. Hoch ist auch die Zustimmung bei den Befragten, die eine stärkere Unabhängigkeit Österreichs in der Medikamentenproduktion als (sehr) wichtig empfinden (86%).

Mehr Details: www.austrianhealthreport.at

AUSTRIANHEALTHREPORT.AT

Zahl der Woche

Medikamente/Made in Austria



für über 70 Prozent der Senior:innen sehr wichtig.

„Selbstverständlich sollte unser Gesundheitssystem für alle Menschen in Österreich eine faire und umfassende Versorgung gewährleisten – unabhängig von Wohnort oder anderen Kriterien. Damit das auch weiter möglich ist, gilt es Entlastungen des Systems in unterschiedlichen Aspekten zu forcieren“

Johan Joguet
Country Head, Sandoz Österreich

Copyright: Austrian Health Report 2022/Sandoz GmbH

***) Über den Austrian Health Report 2022 Brennpunkt Gesundheit – Was denkt Österreich?**

In repräsentativen Umfragen ab Frühsommer 2022 im Auftrag von Sandoz, erhob das Umfrageinstitut IFES den Gesundheitszustand der Österreicher:innen, Auswirkungen der Pandemie bis hin zu gesundheitlichen Langzeitfolgen, Vertrauen in Arzneimittel, Belastung des Gesundheitssystems u.a.m. Aus diesen Ergebnissen und der Einbindung von Expert:innen entstand ein Gesundheitsreport – der Austrian Health Report 2022. Die wichtigsten Erkenntnisse und Ableitungen sind für Interessierte unter www.austrianhealthreport.at nachzulesen. (Umfrage Austrian Health Report 2022: Stichprobe n=1.006, Wohnbevölkerung ab 18 Jahren, Erhebungszeitraum Mai/Juni 2022)

Über Sandoz

Sandoz, eine Division von Novartis, ist ein weltweiter Marktführer für Generika und Biosimilars. Unser Ziel ist es, durch die Entwicklung und Vermarktung neuartiger, kostengünstiger Ansätze, die auf bisher ungedeckte medizinische Bedürfnisse eingehen, für Patient:innen den Zugang zu Gesundheitsleistungen zu verbessern. Es ist unsere Ambition, das weltweit führende und am meisten geschätzte Generikaunternehmen zu sein. Mit unserem breiten Portfolio an Medikamenten, das alle wichtigen Therapiegebiete abdeckt, erzielten wir 2020 einen Umsatz von 9,6 Milliarden USD. Weitere Informationen finden Sie unter www.sandoz.at.